



Niederschrift

10. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Sitzungstermin:	Mittwoch, 06.05.2020
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	22:06 Uhr
Ort, Raum:	Universität Potsdam, Campus III - Griebnitzsee, Haus 6, Hörsaal 5, August-Bebel-Straße 89, 14482 Potsdam

Anwesend sind:

Fraktion SPD

Herr Pete Heuer
Herr Uwe Adler
Herr Daniel Keller
Herr David Kolesnyk
Herr Nico Marquardt
Frau Babette Reimers
Frau Grit Schkölziger
Herr Leon Troche
Herr Dr. Hagen Wegewitz
Frau Dr. Sarah Zalfen

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Marie Schäffer
Frau Janny Armbruster
Frau Wiebke Bartelt
Herr Jens Dörschel
Frau Birgit Eifler
Herr Uwe Fröhlich
Frau Saskia Hüneke
Herr Fabian Twerdy
Herr Andreas Walter
Herr Dr. Gert Zöllner

Fraktion DIE LINKE

Herr Michél Berlin
Frau Dr. Anja Günther
Herr Ralf Jäkel
Herr Sascha Krämer
Frau Tina Lange
Frau Dr. Sigrid Müller
Herr Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg
Frau Jana Schulze
Frau Isabelle Vandré
Herr Stefan Wollenberg

Fraktion CDU

Herr Günter Anger
Herr Lars Eichert
Herr Matthias Finken
Herr Götz Thorsten Friederich
Frau Anna Lüdcke
Herr Dr. phil. Wieland Niekisch
Herr Clemens Viehrig

Teilnahme bis 19:36 Uhr

Teilnahme ab 17:45 Uhr

Fraktion DIE aNDERE

Herr Lutz Boede
Frau Dr. Anja Laabs
Frau Julia Laabs
Herr Steffen Pfrogner
Frau Jenny Pöller
Frau Anja Heigl

Teilnahme ab 17:20 Uhr

Fraktion AfD

Herr Daniel Friese
Herr Sebastian Olbrich
Herr Chaled-Uwe Said
Herr Oliver Stiffel

Herr Ambros Josef Tazreiter

Teilnahme bis 18:16 Uhr und ab
20:15 Uhr

Fraktion der Freien Demokraten

Frau Sabine Becker
Herr Björn Teuteberg
Frau Linda Teuteberg

Fraktion Bürgerbündnis

Herr Wolfhard Kirsch
Frau Dr.med. Carmen Klockow

Teilnahme bis 20:34 Uhr
Teilnahme bis 19:36 Uhr

Die PARTEI

Herr Alexander Frehse

BVB/Freie Wähler

Herr Andreas Menzel

Teilnahme bis 22:02 Uhr

Oberbürgermeister

Herr Mike Schubert

Beigeordnete

Frau Noosha Aubel

Herr Burkhard Exner

Herr Dieter Jetschmanegg

Frau Brigitte Meier

Herr Bernd Rubelt

Ortsvorsteher

Herr Stefan Gutschmidt

Teilnahme bis 19:36 Uhr

Frau Kathleen Krause

Teilnahme bis 19:36 Uhr

Herr Stefan Matz

Teilnahme bis ca. 21:00 Uhr

Herr Peter Roggenbuck

Teilnahme bis 19:36 Uhr

Herr Dieter Spira

Teilnahme bis 19:36 Uhr

Herr Winfried Sträter

Teilnahme ab 17:40 Uhr bis 19:36 Uhr

Nicht anwesend sind:

Fraktion SPD

Frau Imke Eisenblätter

entschuldigt

Ortsvorsteher

Herr Eckhard Fuchs

entschuldigt

Herr Friedrich Wilhelm Winskowski

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung**

- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 04.03.2020 und 22.04.2020**

- 3** **Zurückstellung "TOP 20-Liste" Bürgerhaushalt 2020/2021**
Vorlage: 20/SVV/0414
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Finanzen, Investitionen und Controlling
- 4** **Vorschläge aus dem Bürgerhaushalt 2020/21, 'TOP 20 - Liste der
Bürgerinnen und Bürger'**
- 4.1 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger',
Nummer 1: Kein städtisches Geld für den Wiederaufbau Garnisonkirche
Vorlage: 20/SVV/0030
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 4.2 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger',
Nummer 2: Hundesteuer in Potsdam erhöhen
Vorlage: 20/SVV/0031
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 4.3 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger',
Nummer 3: Open-Source-Software für die Stadtverwaltung
Vorlage: 20/SVV/0032
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 4.4 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger',
Nummer 4: Energie-Einsparung durch weniger Straßenbeleuchtung
Vorlage: 20/SVV/0033
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 4.5 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger',
Nummer 5: Kein Stadtgeld für die Schlösserstiftung (Eintritt für Parks)
Vorlage: 20/SVV/0034
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 4.6 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger',
Nummer 6: Kostenfreier öffentlicher Nahverkehr für alle in Potsdam
Vorlage: 20/SVV/0035
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 4.7 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger',
Nummer 7: Faire Bezahlung: Tarifvertrag im Ernst von Bergmann Klinikum
Vorlage: 20/SVV/0036
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 4.8 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger',
Nummer 8: Klimanotstand: Schutzprogramm beschleunigen und Bäume
pflanzen
Vorlage: 20/SVV/0037
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

- 4.9 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 9: Feuerwerke einschränken oder verbieten
Vorlage: 20/SVV/0038
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 4.10 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 10: Autofreie Innenstadt und verkehrsberuhigte Quartiere
Vorlage: 20/SVV/0039
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 4.11 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 11: Entlastung des Potsdamer Nordens: 2. Nord-Süd-Verbindung
Straßenbahn
Vorlage: 20/SVV/0040
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 4.12 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 12: Wohngemeinschaften für junge Menschen mit Behinderung fördern
Vorlage: 20/SVV/0041
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 4.13 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 13: Zentrale Vergabestelle für Kita-Plätze in Potsdam
Vorlage: 20/SVV/0042
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 4.14 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 14: Walderhalt im Planungsverfahren 'Schul- und Sportstandort Waldstadt Süd'
Vorlage: 20/SVV/0043
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 4.15 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 15: Oberbürgermeister soll Wiederaufbau der Garnisonkirche unterstützen
Vorlage: 20/SVV/0044
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 4.16 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 16: Fahrradwege in Potsdam ausbauen und sicherer gestalten
Vorlage: 20/SVV/0045
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 4.17 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 17: Umgehungsstraße realisieren (Havelspange, 3. Havelübergang)
Vorlage: 20/SVV/0046
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

- 4.18 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 18: Grüne Dächer und Fassaden für ein besseres Stadtklima
Vorlage: 20/SVV/0047
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 4.19 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 19: Müllvermeidung vor Müllentsorgung: Pfandbechersystem etablieren
Vorlage: 20/SVV/0048
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 4.20 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 20: Biosphäre zur Kiez-Schwimmhalle umbauen als 'Herzbad im Volkspark'
Vorlage: 20/SVV/0049
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

5 Haushaltssatzung 2020/21

- 5.1 Keine Abführungen der städtischen Wohnungsgesellschaft an den Stadthaushalt
Vorlage: 18/SVV/0520
Fraktion DIE aNDERE
- 5.2 Kostenloses Schüler- und Azubi-Ticket
Vorlage: 19/SVV/0597
Fraktion CDU
- 5.3 Steuerbefreiung von Jagdgebrauchshunden
Vorlage: 19/SVV/1267
Fraktion CDU
- 5.4 Herabsetzung des Gewerbesteuerhebesatzes für das Jahr 2021
Vorlage: 20/SVV/0380
Fraktion der Freien Demokraten
- 5.5 Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Potsdam für die Haushaltsjahre 2020/2021
Vorlage: 20/SVV/0431
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Finanzen, Investitionen und Controlling
- 5.6 Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes KIS für das Wirtschaftsjahr 2020
Vorlage: 20/SVV/0406
Oberbürgermeister, Kommunaler Immobilienservice

6 Anträge

- 6.1 Beanstandung des Beschlusses - Bebauungsplan Nr. 132 "Am Friedhof" (OT Fahrland), Abwägung und Satzungsbeschluss
Vorlage: 19/SVV/1101
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 6.2 Pandemiepläne freier Träger
Vorlage: 20/SVV/0421
Fraktion DIE aNDERE
- 6.3 Fonds zur Unterstützung ehrenamtlicher Coronahilfsprojekte
Vorlage: 20/SVV/0422
Fraktion DIE aNDERE
- 6.4 Faire Bezahlung in der Klinikgruppe "Ernst von Bergmann"
Vorlage: 20/SVV/0425
Fraktion DIE aNDERE, Einzelstadtverordnete Alexander Frehse (DIE PARTEI) und Andreas Menzel (BVB/Freie Wähler)
- 6.5 Bessere Arbeitsbedingungen in der Klinikgruppe "Ernst von Bergmann"
Vorlage: 20/SVV/0426
Fraktion DIE aNDERE, Einzelstadtverordnete Alexander Frehse (DIE PARTEI) und Andreas Menzel (BVB/Freie Wähler)
- 6.6 Maßnahmen zur Sicherung der Zukunft des städtischen Klinikums Ernst von Bergmann
Vorlage: 20/SVV/0433
Fraktionen SPD, DIE LINKE, Bündnis 90/Die Grünen
- 6.7 Aufarbeitung der aktuellen Situation im Klinikum Ernst von Bergmann
Vorlage: 20/SVV/0440
Fraktion DIE LINKE

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Die Sitzung wird von dem **Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, Herrn Heuer**, eröffnet.

**zu 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /
Feststellung der öffentlichen Tagesordnung / Entscheidung über eventuelle
Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung
vom 04.03.2020 und 22.04.2020**

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung eine Erklärung zur Corona-Pandemie ab. Im Anschluss gedenkt die Stadtverordnetenversammlung den Opfern der Pandemie mit einer Schweigeminute.

Mandatswechsel

Herr Daniel Zeller von der Fraktion DIE aNDERE hat sein Mandat als Stadtverordneter zum 31.03.2020 niedergelegt. Dafür wurde Frau Anja Heigl durch den Kreiswahlleiter in die Stadtverordnetenversammlung berufen; Frau Heigl hat ihr Mandat zum 01.03.2020 angenommen.

Feststellung der Anwesenheit

Von den 57 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind zu Beginn der Sitzung (lt. Eintragung in der Anwesenheitsliste) **54 anwesend, das sind 94,7 %**. Damit ist die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig.

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

Entscheidung über eventuelle Einwände gegen die Niederschrift

Die Niederschrift der 8. öffentlichen Sitzung vom 04.03.2020 wurde den Stadtverordneten am 17.04.2020 digital zur Verfügung gestellt.

Zu der Niederschrift gibt es keine Hinweise.

Abstimmung:

Die Niederschrift der 8. öffentlichen Sitzung vom 04.03.2020 wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Niederschrift der 9. öffentlichen Sitzung vom 22.04.2020 noch nicht vorliegt.

Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Bestätigung der Dringlichkeit von Vorlagen gemäß § 13 Abs. 4 der Geschäftsordnung

Dringlichkeitsantrag der Fraktionen der Freien Demokraten, **DS 20/SVV/0464**, betr.: Neustart vorbereiten – Gastronomie schrittweise öffnen.

Der **Ältestenrat empfiehlt**, der Dringlichkeit zuzustimmen.

Auf eine Begründung der Dringlichkeit wird verzichtet.

Abstimmung:

Die Dringlichkeit und damit die Aufnahme der DS 20/SVV/0464 in die Tagesordnung wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Dringlichkeitsantrag der Fraktion der Freien Demokraten, **DS 20/SVV/0471**, betr.: Untersuchungskommission der Klinikum Ernst von Bergmann gGmbH

Der **Ältestenrat empfiehlt**, der Dringlichkeit zuzustimmen.

Auf eine Begründung der Dringlichkeit wird verzichtet.

Abstimmung:

Die Dringlichkeit und damit die Aufnahme der DS 20/SVV/0471 in die Tagesordnung wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Änderungen in der Reihenfolge:

Der Ältestenrat empfiehlt folgende Änderungen in der Reihenfolge:

Der **Tagesordnungspunkt 5.4**, betr.: Herabsetzung des Gewerbesteuerhebesatzes für das Jahr 2021, DS 20/SVV/0380, wird vor dem TOP 6.1 aufgerufen.

Der **Tagesordnungspunkt 6.7**, betr.: Aufarbeitung der aktuellen Situation im Klinikum Ernst von Bergmann, DS 20/SVV/0440 wird mit dem Dringlichkeitsantrag 20/SVV/0471 aufgerufen.

Die **Tagesordnungspunkte 6.4**, betr.: Faire Bezahlung in der Klinikgruppe "Ernst von Bergmann", DS 20/SVV/0425, **6.5**, betr.: Bessere Arbeitsbedingungen in der Klinikgruppe "Ernst von Bergmann", DS 20/SVV/0426 und **6.6**, betr.: Maßnahmen zur Sicherung der Zukunft des städtischen Klinikums Ernst von Bergmann, DS 20/SVV/0433 werden zusammen aufgerufen und beraten.

Abstimmung:

Die Änderungen in der Reihenfolge werden

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, bestätigt Herr Friederich namens der Fraktion CDU, dass die **Tagesordnungspunkte 5.2**, betr.: Kostenloses Schüler- und Azubi-Ticket, DS 19/SVV/0597 und **5.3**, betr.: Steuerbefreiung von Jagdgebrauchshunden, DS 19/SVV/1267 wie im Ausschuss für Finanzen **zurückgestellt** werden sollen.

Rederechte:

Anträge auf Rederecht liegen zu folgenden Tagesordnungspunkten vor:

Zum **Tagesordnungspunkt 5**, betr.: Haushaltssatzung 2020/21, DS 20/SVV/0431, vom Personalrat der Stadtverwaltung Potsdam in Person des Vorsitzenden Herrn Kockjoy, der zu den Personalthemen gegenüber den Stadtverordneten Stellung nehmen möchte.

**Der Ältestenrat empfiehlt, dem Rederecht zuzustimmen.
Gegen diesen Antrag auf Rederecht erhebt sich kein Widerspruch.**

Zum **Tagesordnungspunkt 6.6**, betr.: Maßnahmen zur Sicherung der Zukunft des städtischen Klinikums Ernst von Bergmann, DS 20/SVV/0433 von Herrn Jörg Kwapis als Vertrauensperson des Bürgerbegehrens, von der Fraktion SPD für Herrn Torsten Schulz, Vertreter ver.di **und** den neuen kommissarischen Geschäftsführer des Klinikums Ernst von Bergmann, Herrn Schmidt.

**Der Ältestenrat empfiehlt, den Rederechten zuzustimmen.
Gegen diese Anträge auf Rederecht erhebt sich kein Widerspruch.**

Redezeitbegrenzung:

Gemäß der Verabredung zu einer Redezeitbegrenzung zum **Tagesordnungspunkt 5**, betr.: Haushaltssatzung 2020/21, DS 20/SVV/0431 für die Fraktionen und für die Stadtverordneten, die keiner Fraktion angehören, schlägt der Vorsitzende eine Beschränkung der Redezeit von 5 Minuten für Statements vor.

Gegen diesen Vorschlag erhebt sich kein Widerspruch.

Es gibt keine weiteren Hinweise zur Tagesordnung.

Abstimmung:

Die Tagesordnung der 10. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wird einschließlich der o.g. Änderungen und Ergänzungen

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

- zu 3** **Zurückstellung "TOP 20-Liste" Bürgerhaushalt 2020/2021**
Vorlage: 20/SVV/0414
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Finanzen, Investitionen und Controlling

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Beschlussvorlagen (DS 20/SVV/0030 bis 20/SVV/0049) zu den Vorschlägen der „TOP 20 – Liste“ des Bürgerhaushalts 2020/2021 werden zurückgestellt und in der zweiten Hälfte des Jahres 2020 behandelt.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

- zu 4** **Vorschläge aus dem Bürgerhaushalt 2020/21, 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger'**

- zu 4.1** **Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 1: Kein städtisches Geld für den Wiederaufbau Garnisonkirche**
Vorlage: 20/SVV/0030
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Gemäß Beschluss 20/SVV/0414 **zurückgestellt**.

- zu 4.2** **Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 2: Hundesteuer in Potsdam erhöhen**
Vorlage: 20/SVV/0031
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Gemäß Beschluss 20/SVV/0414 **zurückgestellt**.

- zu 4.3** **Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 3: Open-Source-Software für die Stadtverwaltung**
Vorlage: 20/SVV/0032
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Gemäß Beschluss 20/SVV/0414 **zurückgestellt**.

- zu 4.4** **Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 4: Energie-Einsparung durch weniger Straßenbeleuchtung**
Vorlage: 20/SVV/0033
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Gemäß Beschluss 20/SVV/0414 **zurückgestellt.**
- zu 4.5** **Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 5: Kein Stadtgeld für die Schlösserstiftung (Eintritt für Parks)**
Vorlage: 20/SVV/0034
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Gemäß Beschluss 20/SVV/0414 **zurückgestellt.**
- zu 4.6** **Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 6: Kostenfreier öffentlicher Nahverkehr für alle in Potsdam**
Vorlage: 20/SVV/0035
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Gemäß Beschluss 20/SVV/0414 **zurückgestellt.**
- zu 4.7** **Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 7: Faire Bezahlung: Tarifvertrag im Ernst von Bergmann Klinikum**
Vorlage: 20/SVV/0036
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Gemäß Beschluss 20/SVV/0414 **zurückgestellt.**
- zu 4.8** **Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 8: Klimanotstand: Schutzprogramm beschleunigen und Bäume pflanzen**
Vorlage: 20/SVV/0037
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Gemäß Beschluss 20/SVV/0414 **zurückgestellt.**

- zu 4.9** **Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 9: Feuerwerke einschränken oder verbieten**
Vorlage: 20/SVV/0038
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Gemäß Beschluss 20/SVV/0414 **zurückgestellt.**
- zu 4.10** **Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 10: Autofreie Innenstadt und verkehrsberuhigte Quartiere**
Vorlage: 20/SVV/0039
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Gemäß Beschluss 20/SVV/0414 **zurückgestellt.**
- zu 4.11** **Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 11: Entlastung des Potsdamer Nordens: 2. Nord-Süd-Verbindung Straßenbahn**
Vorlage: 20/SVV/0040
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Gemäß Beschluss 20/SVV/0414 **zurückgestellt.**
- zu 4.12** **Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 12: Wohngemeinschaften für junge Menschen mit Behinderung fördern**
Vorlage: 20/SVV/0041
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Gemäß Beschluss 20/SVV/0414 **zurückgestellt.**
- zu 4.13** **Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 13: Zentrale Vergabestelle für Kita-Plätze in Potsdam**
Vorlage: 20/SVV/0042
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Gemäß Beschluss 20/SVV/0414 **zurückgestellt.**

- zu 4.14** **Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 14: Walderhalt im Planungsverfahren 'Schul- und Sportstandort Waldstadt Süd'**
Vorlage: 20/SVV/0043
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Gemäß Beschluss 20/SVV/0414 **zurückgestellt.**
- zu 4.15** **Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 15: Oberbürgermeister soll Wiederaufbau der Garnisonkirche unterstützen**
Vorlage: 20/SVV/0044
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Gemäß Beschluss 20/SVV/0414 **zurückgestellt.**
- zu 4.16** **Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 16: Fahrradwege in Potsdam ausbauen und sicherer gestalten**
Vorlage: 20/SVV/0045
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Gemäß Beschluss 20/SVV/0414 **zurückgestellt.**
- zu 4.17** **Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 17: Umgehungsstraße realisieren (Havelspange, 3. Havelübergang)**
Vorlage: 20/SVV/0046
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Gemäß Beschluss 20/SVV/0414 **zurückgestellt.**
- zu 4.18** **Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 18: Grüne Dächer und Fassaden für ein besseres Stadtklima**
Vorlage: 20/SVV/0047
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Gemäß Beschluss 20/SVV/0414 **zurückgestellt.**

zu 4.19 **Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 19: Müllvermeidung vor Müllentsorgung: Pfandbechersystem etablieren**
Vorlage: 20/SVV/0048

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Gemäß Beschluss 20/SVV/0414 **zurückgestellt.**

zu 4.20 **Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 20: Biosphäre zur Kiez-Schwimmhalle umbauen als 'Herzbad im Volkspark'**
Vorlage: 20/SVV/0049

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Gemäß Beschluss 20/SVV/0414 **zurückgestellt.**

zu 5 **Haushaltssatzung 2020/21**

zu 5.1 **Keine Abführungen der städtischen Wohnungsgesellschaft an den Stadthaushalt**

Vorlage: 18/SVV/0520

Fraktion DIE aNDERE

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt mehrheitlich, diesen Antrag mit folgenden Ergänzungen anzunehmen:

Der Oberbürgermeister wird als Vertreter der Landeshauptstadt Potsdam in der Gesellschafterversammlung der ProPotsdam angewiesen, dafür Sorge zu tragen, dass **dass die im Lol vorgesehenen Abführungen der ProPotsdam an den städtischen Haushalt nur nach Genehmigung durch den Hauptausschuss getätigt werden.**

Über die eingeleiteten Schritte ist die Stadtverordnetenversammlung im **September 2020** zu unterrichten.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, Herrn Heuer, bestätigt Herr Said, dass sich der Änderungsantrag der Fraktion AfD mit dieser Fassung erledigt hat.

Herr Boede, Fraktion DIE aNDERE, beantragt, den Antrag seiner Fraktion in der Ausgangsfassung zur Abstimmung zu stellen. Um diese Entscheidung nicht vor jedem Haushaltsbeschluss erneut treffen zu müssen, sollte dies als Grundsatz der städtischen Haushaltsführung gelten.

Gegen den Vorschlag des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, zuerst über den ursprünglichen Antrag abzustimmen, erhebt sich kein Widerspruch:

Abstimmung:

Der Antrag DS 18/SVV/0520 wird mit folgender Textfassung zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird als Vertreter der Landeshauptstadt Potsdam in der Gesellschafterversammlung der ProPotsdam angewiesen, dafür Sorge zu tragen, dass bis auf weiteres keine Mittel der ProPotsdam an den städtischen Haushalt abgeführt werden.

Über die eingeleiteten Schritte ist die Stadtverordnetenversammlung im November 2018 zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Anschließend wird die vom Ausschuss für Finanzen empfohlene Fassung zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird als Vertreter der Landeshauptstadt Potsdam in der Gesellschafterversammlung der ProPotsdam angewiesen, dafür Sorge zu tragen, dass die im Lol vorgesehenen Abführungen der ProPotsdam an den städtischen Haushalt nur nach Genehmigung durch den Hauptausschuss getätigt werden.

Über die eingeleiteten Schritte ist die Stadtverordnetenversammlung im September 2020 zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 5.2 Kostenloses Schüler- und Azubi-Ticket

Vorlage: 19/SVV/0597

Fraktion CDU

zurückgestellt

zu 5.3 Steuerbefreiung von Jagdgebrauchshunden
Vorlage: 19/SVV/1267
Fraktion CDU

zurückgestellt

Eingangs erhält Herr Kockjoy als Vorsitzender des Personalrates Rederecht und nimmt zu den Personalthemen Stellung gegenüber den Stadtverordneten.

zu 5.5 Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Potsdam für die Haushaltsjahre 2020/2021
Vorlage: 20/SVV/0431

Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Finanzen, Investitionen und Controlling

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt, der Haushaltssatzung mit folgenden Änderungen/Ergänzungen zuzustimmen:

Wertgrenzen, § 5:

Punkt 3 „Die Wertgrenze, ab der erhebliche überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung bedürfen, wird

**für 2020 auf über 5.000.000 EUR und
für 2021 auf über 2.000.000 EUR festgesetzt.**

Die Werte für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen werden wie folgt festgesetzt:

Für das Haushaltsjahr 2020 gilt:

Bei unerheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen entscheidet bei Beträgen bis 500.000 EUR der Kämmerer sowie bei Beträgen bis 5.000.000 EUR der Hauptausschuss.

Für das Haushaltsjahr 2021 gilt:

Bei unerheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen entscheidet bei Beträgen bis 200.000 EUR der Kämmerer sowie bei Beträgen bis 2.000.000 EUR der Hauptausschuss.“

Helferzulage:

„Zur Finanzierung der Helferzulage als einmaligen Zuschuss für das Klinikumpersonal der Ernst von Bergmann gGmbH einen Betrag von 900 T€ im Produkt der Verwaltungsleitung GB 3 für das Jahr 2020 einzustellen.

Als Deckungsquelle sollen allgemeine Finanzierungsmittel aus der Minderung des Überschusses des Jahres 2020 dienen.“

Gemäß der vereinbarten Redezeit geben die Stadtverordneten Keller für die Fraktion SPD, Friederich für die Fraktion CDU, Wollenberg für die Fraktion DIE LINKE, Dr. Zöller für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Said für die Fraktion AfD, Pöller und Pfrogner für die Fraktion DIE aNDERE und Teuteberg für die

Fraktion FDP ihre Statements zur vorliegenden Haushaltssatzung ab.

Nach Beantwortung einiger Rückfragen informiert der Stadtverordnete Menzel, dass er seine Anfrage DS 20/SVV0449 **zurückzieht**.

Die vorliegenden Änderung-/Ergänzungsanträge werden von den jeweiligen Antragstellern eingebracht und anschließend in der Reihenfolge **ihres Eingangs zur Abstimmung gestellt**:

1. Stadtverordneter Menzel, Fraktion BVB/Freie Wähler:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Jahresabschlüsse für 2017 ~~und 2018~~ nebst Beteiligungsberichte möglichst vor dem Beschluss des zum Herbst 2020 geplanten Nachtragshaushalt 2020/2021 auszureichen, damit der Stadtverordnetenversammlung ein finanzieller Überblick über die Liquidität ermöglicht wird.

Abstimmung:

Dieser Ergänzungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

2. Stadtverordneter Menzel, Fraktion BVB/Freie Wähler:

Der Oberbürgermeister wird gebeten zu prüfen, wie für die Entnahme von Grund- und Oberflächenwasser innerhalb der LHP Wassergebühren durch Privatpersonen erhoben werden könnten. Ggf. ist eine Initiative an den Landtag sinnvoll, die Erhebung von Wasserentnahmegebühren nach dem Brandenburgischen Wassergesetz auf die LHP zu übertragen. Über das Prüfungsergebnis ist der Stadtverordnetenversammlung im Oktober 2020 zu berichten.

Abstimmung:

Dieser Ergänzungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt**.

3. Empfehlung des Ausschusses für Finanzen bezüglich der Wertgrenzen:

Punkt 3 „Die Wertgrenze, ab der erhebliche überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung bedürfen, wird

**für 2020 auf über 5.000.000 EUR und
für 2021 auf über 2.000.000 EUR festgesetzt.**

Die Werte für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen werden wie folgt festgesetzt:

Für das Haushaltsjahr 2020 gilt:

Bei unerheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen entscheidet bei Beträgen bis 500.000 EUR der Kämmerer sowie bei Beträgen bis 5.000.000 EUR der Hauptausschuss.

**Für das Haushaltsjahr 2021 gilt:
Bei unerheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und
Auszahlungen entscheidet bei Beträgen bis 200.000 EUR der Kämmerer
sowie bei Beträgen bis 2.000.000 EUR der Hauptausschuss.“**

Abstimmung:

Diese Änderung wird

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

Damit sind die Änderungsanträge zu den Wertgrenzen des Stadtverordneten Menzel, Fraktion BVB/Freie Wähler sowie der Fraktionen AfD und der Freien Demokraten obsolet.

4. Stadtverordneter Menzel, Fraktion BVB/Freie Wähler:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in der Haushaltssatzung die dort veranschlagten Einnahmen für Gewerbesteuer, Beherbergungssteuer, Casino Steuer etc., die durch den lockdown aufgrund von Corona Eindämmungsanordnungen zunächst um pauschal 20% geringer auszuweisen.

Bei den Ausgaben ist ein zusätzlicher Titel einzuführen, der für die Deckung dieser Ausfälle und zusätzlicher Ausgaben aufgrund der Eindämmungsverordnung mit 30% der Ausgaben zu füllen ist.

Diese Ausgaben sind aus den vorhandenen Rücklagen und Gewinnen der Haushaltsabschlüssen 2018 und 2019 zu decken.

Abstimmung:

Dieser Ergänzungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt.**

5. Ortsbeirat Golm:

Der Haushaltsansatz zu
**Investnummer 47000028 / Produktkonto 5410003.7852000 – Erschließung
B-Plan Nr. 129**

wird im

- Jahr 2020 um 100.000 €
- Jahr 2021 um 500.000 €

erhöht.

Abstimmung:

Dieser Änderungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt.**

6. Fraktion AfD:

Folgendes Produkt des Haushaltsplanes 2020/21 der Landeshauptstadt Potsdam wird geändert:

Produkt: 12201 Ordnungs- und Überwachungsangelegenheiten

2020: 98,25 VZE

2021: 98,25 VZE

Aufstockung:

2020: 1,75 VZE

2021: 4,75 VZE

Neu:

2020: 100,00 VZE

2021: 103,00 VZE

Abstimmung:

Dieser Änderungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt.**

7. Fraktion AfD:

Die Ausgaben der freiwilligen Selbstverwaltungsaufgaben für folgendes Produkt werden geändert:

Produkt: 12207 „Tolerantes Potsdam“

2020: € 363.300

2021: € 357.700

Kürzung:

2020: € 363.300

2021: € 357.700

Neu:

2020: € 0,00

2021: € 0,00

Abstimmung:

Dieser Änderungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt.**

8. Fraktion AfD:

Folgende Investitionsmaßnahme des Haushaltsplanes 2020/21 der Landeshauptstadt Potsdam wird gestrichen:

1.7.5 Rechtsberatung und Verfahrenskosten für das Verfahren um Enteignungen und den Bebauungsplan zur Errichtung eines Uferwegs und -parks (Haushaltssatzung, Teil 1, S. 137)

2020: € 400.000

2021: € 300.000

2022: € 200.000

Abstimmung:

Dieser Änderungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt.**

9. Fraktion AfD:

Folgendes Produkt des Haushaltsplanes 2020/21 der Landeshauptstadt Potsdam wird gekürzt und die Mittel anderen Haushaltsprodukten zugeordnet:

Produkt: 11144 Marketing

2020: 1,323 Mio. €

Kürzung:	Neu:
2020: 334 T€	2020: 989 T€

Abstimmung:

Dieser Änderungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt.**

10. Fraktion AfD:

Folgendes Produkt des Haushaltsplanes 2020/21 der Landeshauptstadt Potsdam wird geändert:

Produkt: 11147 Partizipation

2020: € 511 T
2021: € 644 T

Kürzung:	Neu:
2020: € 96 T	2020: € 415 T
2021: € 229 T	2021: € 415 T

Abstimmung:

Dieser Änderungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt.**

11. Fraktion AfD:

Die freiwilligen Leistungen für folgendes Produkt werden geändert:

Produkt: 11149 „Büro des Oberbürgermeisters“

2020: € 374.000
2021: € 374.000

Kürzung:	Neu:
2020: € 374.000	2020: € 0
2021: € 374.000	2021: € 0

Abstimmung:

Dieser Änderungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt.**

12. Fraktion AfD:

Folgende Investitionsmaßnahmen des Haushaltsplanes 2020/21 der
Landeshauptstadt
Potsdam werden geändert:

Produkt: 11196 Strategische Steuerung

2020: € 734 T

2021: € 830 T

Kürzung:

2020: € 548 T

2021: € 644 T

Neu:

2020: € 186 T

2021: € 186 T

Abstimmung:

Dieser Änderungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt.**

13. Fraktion AfD:

Folgendes Produkt des Haushaltsplanes 2020/21 der Landeshauptstadt Potsdam
wird geändert:

**Produkt: 24300 – Projekt „Umweltschule in Europa“, Förderung von
Klimaschutz und
Umwelterziehung**

2020: € 2.800

2021: € 2.800

Kürzung:

2020: € 2.800

2021: € 2.800

Neu:

2020: € 0,00

2021: € 0,00

Abstimmung:

Dieser Änderungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt.**

14. Fraktion AfD:

Die Ausgaben für die freiwilligen Selbstverwaltungsaufgaben für folgendes
Produkt werden
geändert:

Produkt: 24301 „Informationstechnik für öffentliche Schulen“

2020: € 1.947.700

2021: € 2.121.500

Investition:

2020: € 150.000

2021: € 200.000

Neu:

2020: € 2.097.700

2021: € 2.321.500

Abstimmung:

Dieser Änderungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt.**

15. Fraktion AfD:

Folgendes Produkt des Haushaltsplanes 2020/21 der Landeshauptstadt Potsdam wird geändert:

Produkt: 25204 – Gedenkstätte Lindenstraße

2020: € 483.300

2021: € 488.600

Investition:

2020: € 20.000

2021: € 20.000

Neu:

2020: € 503.000

2021: € 508.600

Abstimmung:

Dieser Änderungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt.**

16. Fraktion AfD:

Folgendes Produkt des Haushaltsplanes 2020/21 der Landeshauptstadt Potsdam wird geändert:

Produkt: 28401 Kulturpflege

2020: € 3.350.800

2021: € 4.107.200

Investition

2020: € 24.200

2021: € 42.800

Neu:

2020: EUR 3.375.000

2021: EUR 4.150.000

Abstimmung:

Dieser Änderungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt.**

17. Fraktion AfD:

Folgendes Produkt des Haushaltsplanes 2020/21 der Landeshauptstadt Potsdam wird ersatzlos gestrichen:

Produkt: 28401 – VZE Jugendzentrum freiLand

2020: 1 VZE

2021: 1 VZE

Kürzung:

2020: 1 VZE

2021: 1 VZE

Neu:

2020: 0 VZE

2021: 0 VZE

Abstimmung:

Dieser Änderungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt.**

18. Fraktion AfD:

Folgendes Produkt des Haushaltsplanes 2020/21 der Landeshauptstadt Potsdam wird gekürzt:

Produkt: 31300 – Hilfen für Asylbewerber

2020: € 8.677,2 Mio.

2021: € 8.648,3 Mio.

Kürzung:

2020: € 200 T

2021: € 200 T

Neu:

2020: € 8.477,2 Mio.

2021: € 8.448,3 Mio.

Abstimmung:

Dieser Änderungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt.**

19. Fraktion AfD:

Folgendes Produkt des Haushalts 2020/21 der Landeshauptstadt Potsdam wird geändert:

Produkt: 55100 - Öffentliches Grün/Landschaftsbau

2020: € 11.637.700

2021: € 12.435.600

Investition:

2020: € 75.000

2021: € 75.000

Neu:

2020: € 11.712.700

2021: € 12.510.600

Abstimmung:

Dieser Änderungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt.**

20. Fraktion AfD:

Folgendes Produkt des Haushaltsplanes 2020/21 der Landeshauptstadt Potsdam wird ersatzlos gestrichen:

Produkt: 56101 – Klimaschutzmaßnahmen

2020: € 670.500

2021: € 603.500

Kürzung:

2020: € 670.500

2021: € 603.500

Neu:

2020: € 0

2021: € 0

Abstimmung:

Dieser Änderungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt.**

21. Fraktion AfD:

Folgendes Produkt des Haushaltsplanes 2020/21 der Landeshauptstadt Potsdam wird ersatzlos gestrichen:

Produkt: 2840101 – Jugendzentrum freiLand

2020: € 538.300

2021: € 0

Kürzung:

2020: € 538.300

2021: € 0

Neu:

2020: € 0

2021: € 0

Abstimmung:

Dieser Änderungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt.**

22. Fraktion AfD:

Folgendes Produkt des Haushaltsplanes 2020/21 der Landeshauptstadt Potsdam wird geändert:

Produkt: 37000002 – Rettungsdienst - Ausstattung, Ausrüstung, Software

2020: € 32.600

2021: € 43.300

Investition:

2020: € 10.000

2021: € 20.000

Neu:

2020: € 42.600

2021: € 63.300

Abstimmung:

Dieser Änderungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt.**

23. Fraktion AfD:

Folgendes Produkt des Haushaltsplanes 2020/21 der Landeshauptstadt Potsdam wird geändert:

Produkt: 37000004 – Katastrophenschutz - Ausstattung, Ausrüstung

2020: € 65.000

2021: € 10.000

Investition:

2020: € 10.000

2021: € 65.000

Neu:

2020: € 75.000

2021: € 75.000

Abstimmung:

Dieser Änderungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt.**

24. Fraktion AfD:

Folgende Investitionsmaßnahmen des Haushaltsplanes 2020/21 der Landeshauptstadt Potsdam werden geändert:

Investitionsnummer: 0747000120001 - Erwerb von Grundstücken im Bereich Grünflächen / BP 125 Uferzone Griebnitzsee

Auflösung von Rückstellungen für Grundstückserwerb aus Vorjahren € 6,757 Mio.

Investitionsnummer: 47000012 - Herstellung Uferweg/-park Griebnitzsee

Auflösung von Rückstellungen für die Einrichtung eines Uferwegs/-parks am Griebnitzsee

aus Vorjahren i. H. v. € 895 T

Abstimmung:

Dieser Änderungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt.**

25. Fraktion AfD:

Folgendes Produkt zu ändern

47000072 Mobilitätsdrehscheibe Marquardt

2020: € 0,00

2021: € 500T

Investition:

2020: € 0,5 Mio.

2021: € 1 Mio.

Neu:

2020: € 0,5 Mio.

2021: € 1,5 Mio.

Abstimmung:

Dieser Änderungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt.**

26. Fraktion AfD:

Folgende Investitionsmaßnahme des Haushaltsplanes 2020/21 der
Landeshauptstadt
Potsdam wird ersatzlos gestrichen:

**3.2 Verteilung Investitionen Landeshauptstadt Potsdam auf Themen /
Cluster
Cluster ÖPNV:**

Ankauf von Grundstücken für die Schaffung der Tramtrasse
nach Krampnitz und sonstiger Investitionszuschuss für die Tram-Norderweiterung
(Haushaltsentwurf 2020/21 Begründung final, S. 22 + 24)

Ankauf von Grundstücken:
2020-21: € 4,7 Mio.

Sonstige Aufwendungen Investitionszuschuss für die Tram-Norderweiterung:
2020-21: € 7,2 Mio.

Abstimmung:

Dieser Änderungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt.**

27. Fraktion AfD:

Steuermindereinnahmen durch die Corona-Pandemie sind in hinreichender Höhe
in der Haushaltssatzung für 2020 und 2021 zu berücksichtigen.

Abstimmung:

Dieser Änderungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt.**

28. Fraktion der Freien Demokraten:

Bei den ausgewiesenen Ertragspositionen 1 bis 9 sowie 19 im Ergebnishaushalt
(Gesamtplan) des Jahres 2020 werden die jeweiligen Planansätze des Jahres
2019 unverändert fortgeschrieben, die (Zwischen-)Ergebnisse entsprechend
angepasst.

Im Ergebnishaushalt wird der Gesamtbetrag der **ordentlichen Erträge des
Jahres 2020** entsprechend auf **770.888.600 EUR** festgesetzt (§ 1 Punkt 1. der
Haushaltssatzung)

Abstimmung:

Dieser Änderungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt.**

29. Fraktion CDU

Die gemäß § 8 Bewirtschaftungssperre der Haushaltssatzung 2020/2021, diese auf 15 % zu erhöhen.

Abstimmung:

Dieser Änderungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt.**

30. Ortsbeirat Groß Glienicke

Auf Nachfrage des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung an den Ortsvorsteher von Groß Glienicke, Herrn Sträter, erklärt dieser, die Stellungnahme des Ortsbeirates mit dem Wortlaut:

Der Ortsbeirat bedauert, dass die Finanzierung des dringend benötigten Erweiterungsbaus der Grundschule im Haushaltsplan nicht berücksichtigt worden ist.

Zu Protokoll genommen wird.

Die Korrektur dieser Entscheidung und die Erwartung des Ortsbeirates, dass die o. g. Investitionsmittel keine negativen Auswirkungen auf die Entwicklung der Sportanlagen im B-Plan 19 (Sportfelder, Halle) hat,

soll mit dem Nachtragshaushalt Berücksichtigung finden.

31. **Helferzulage**

31.1 Ergänzungsantrag des Stadtverordneten Menzel, Fraktion BVB/Freie Wähler, zur Empfehlung des Ausschusses für Finanzen:

„Zur Finanzierung der Helferzulage als einmaligen Zuschuss für das Klinikumpersonal – **unter einem Nettoeinkommen unter 2.000 Euro, incl. outgesourcte Betriebe, wie z.B. Reinigungspersonal,** der Ernst von Bergmann gGmbH einen Betrag von...

Abstimmung:

Dieser Ergänzungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt.**

31.2 Empfehlung des Ausschusses für Finanzen:

Zur Finanzierung der Helferzulage als einmaligen Zuschuss für das Klinikumpersonal der Ernst von Bergmann gGmbH einen Betrag von 900 T€ im Produkt der Verwaltungsleitung GB 3 für das Jahr 2020 einzustellen.

Als Deckungsquelle sollen allgemeine Finanzierungsmittel aus der Minderung des Überschusses des Jahres 2020 dienen.“

Abstimmung:

Diese Ergänzung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Anschließend wird die so geänderte und ergänzte Haushaltssatzung zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Potsdam für die Haushaltsjahre 2020/2021 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen.

Die Haushaltssatzung hat folgenden Wortlaut (siehe Anlage).

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei einigen Gegenstimmen
und wenigen Stimmenthaltungen.

zu 5.6 Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes KIS für das Wirtschaftsjahr 2020

Vorlage: 20/SVV/0406

Oberbürgermeister, Kommunaler Immobilienservice

Nach fünf Diskussionsrednern übergibt der Stadtverordnete Menzel, BVB-Freie Wähler, dem Vorsitzenden, Herrn Heuer, einen Belegungsplan der Preußenhalle im Ortsteil Groß Glienicke und bittet, diesen zur Niederschrift zu nehmen.

Ergänzungsantrag des Stadtverordneten Menzel, BVB-Freie Wähler:

Ergänzend möge die STVV zur DS 20/SVV/0406 folgendes beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung zu den im Wirtschaftsplan vorgesehenen Investitionsplanungen die Anschaffungs- oder Herstellungskosten und die Folgekosten unter mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten (Kostenvergleichsrechnungen) vor den im Einzelfall zu treffenden Investitionsentscheidungen darzulegen.

Abstimmung:

Dieser Ergänzungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Kommunaler Immobilien Service (KIS) für das Wirtschaftsjahr 2020.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Wollenberg, beantragt namens der Fraktion DIE LINKE die **Unterbrechung der Sitzung** für eine Pause von 10 Minuten.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Sitzung wird für 10 Minuten für eine **Pause, von 19:36 Uhr bis 19:46 Uhr**, unterbrochen.

zu 6 Anträge

neu Neustart vorbereiten - Gastronomie schrittweise öffnen

Vorlage: 20/SVV/0464

Fraktion Freie Demokraten

Der Antrag wird namens der Fraktion der Freien Demokraten vom Stadtverordneten Teuteberg eingebracht.

Ergänzungsantrag:

Der Stadtverordnete Friederich bringt namens der Fraktion CDU folgenden Ergänzungsantrag ein:

In den Beschlussvorschlag ist wie folgt einzufügen:

Abs.1

„(...) und sonstigen Gastronomiebetrieben sowie Hotel- und Gastgewerben einzusetzen (...)“

Abs. 2

„(...) Restaurants, Bars und Cafes sowie Hotel- und Gastgewerben vorsieht und Potsdamer Gastronomen und Betreibern des Hotel- und Gastgewerbes Zeit einräumt (...)“

Neu Abs. 5

Die Erhebung und Einziehung der Bettensteuer wird für das Jahr 2020 ausgesetzt.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herr Rubelt, hält einen Prüfauftrag bezüglich der Sondernutzungsflächen für möglich. Der Oberbürgermeister, Herr Schubert erklärt, dass der 1. Absatz des Antrages sich erledigt habe, der 2. Absatz sei zu streichen oder abzulehnen und der 3. Absatz wäre anzupassen, in dem das Wort „...*ferner...*“ gestrichen wird. Der Ergänzungsantrag der Fraktion CDU bezüglich des Verzichtes der Bettensteuererhebung sei abzulehnen.

Der Stadtverordnete Wollenberg, Fraktion DIE LINKE, beantragt die getrennte Abstimmung bezüglich der Bettensteuer.

Anschließend verständigen sich die Antragsteller auf eine gemeinsame geänderte Fassung, die den Hinweisen des Oberbürgermeisters entspricht.

Abstimmung:
Die Ergänzung

Neu Abs. 5
Die Erhebung und Einziehung der Bettensteuer wird für das Jahr 2020 ausgesetzt.

wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Anschließend wird der geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, mögliche Freiflächen der Landeshauptstadt, die zur Einhaltung notwendiger Abstandsregeln im Gastronomiebereich zusätzlich genutzt werden können, schnellstmöglich zu identifizieren und den Gastronomiebetrieben zur Verfügung zu stellen.

Um die Potsdamer Gastronomie beim Neustart zu unterstützen, ist zu prüfen, inwieweit die „Satzung über Sondernutzung an öffentlichen Straßen der Landeshauptstadt Potsdam“ temporär angepasst werden kann. Dabei ist anzustreben, die Gebühren für die Nutzung öffentlicher Flächen zu reduzieren oder ganz auszusetzen. Zu prüfen ist beispielsweise, ob die derzeit geltenden Mindestgebühren der Satzung in diesem Jahr als Höchstgebühren ausgewiesen werden können.

Die zuständigen Ausschüsse und die Stadtverordnetenversammlung sind über die Prüfergebnisse schnellstmöglich zu informieren, spätestens in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Juni 2020. Notwendige Satzungsänderungen sind umgehend vorzubereiten und der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

neu **Untersuchungskommission der Klinikum Ernst von Bergmann gGmbH**
Vorlage: 20/SVV/0470
Fraktion Freie Demokraten

Der Antrag wird namens der Fraktion der Freien Demokraten von der Stadtverordneten Becker eingebracht.

Nach sieben Diskussionsrednern

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Boede beantragt namens der Fraktion DIE aNDERE den Schluss der Debatte.

Nachdem alle Fraktionen die Gelegenheit hatten, sich zum Beratungsgegenstand zu äußern:

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird – u.a. auch in seiner Eigenschaft als Vertreter der Landeshauptstadt Potsdam in der Gesellschafterversammlung des städtischen Klinikums - beauftragt, den Hauptausschuss der Stadtverordnetenversammlung im Rahmen der „Corona-Kommission“ des Aufsichtsrates des Klinikums Ernst von Bergmann angemessen einzubeziehen. Insbesondere bei der Auswahl der Kommissionsmitglieder, der festzulegenden Geschäftsordnung des Gremiums, erforderlicher Erweiterungen des Untersuchungsauftrags, der Berichterstattung etwaiger Zwischenergebnisse sowie der Vorlage des Schlussberichtes und der Handlungsempfehlungen ist der Hauptausschuss in geeigneter Weise zu beteiligen.

Der Untersuchungsgegenstand der Kommission soll auch die Rollen der Landeshauptstadt Potsdam als Gesellschafterin, des Gesellschaftervertreters und des Aufsichtsrates bei der Bewältigung der Krise rund um das Klinikum beleuchten.

Sollte eine angemessene Beteiligung des Hauptausschusses nicht möglich sein, setzt dieser eine eigene Untersuchungskommission ein, die beauftragt wird, die wesentlichen Fragen und Hinweise der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung zu untersuchen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt.**

zu 6.7 Aufarbeitung der aktuellen Situation im Klinikum Ernst von Bergmann

Vorlage: 20/SVV/0440

Fraktion DIE LINKE

Der Antrag wird in der neuen Fassung vom 06.05.2020 namens der Fraktion DIE LINKE vom Stadtverordneten Wollenberg eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, sicherzustellen, dass die Aufgabenstellung der Expertenkommission zur Aufarbeitung des Sars-Cov2-Ausbruchs am Klinikum Ernst von Bergmann im Hauptausschuss vorgestellt wird. Die Zwischen- und Abschlussberichte der Kommission sind so anzufertigen, dass sie zeitnah nach Fertigstellung im Hauptausschuss vorgestellt und diskutiert werden können.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 5.4 **Herabsetzung des Gewerbesteuerhebesatzes für das Jahr 2021**

Vorlage: 20/SVV/0380

Fraktion der Freien Demokraten

Der Antrag wird namens der Fraktion der Freien Demokraten von der Stadtverordneten Becker eingebracht.

Nach fünf Diskussionsrednern

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Dr. Zöllner, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, beantragt den Schluss der Debatte.

Nachdem alle Fraktionen die Gelegenheit hatten, sich zum Beratungsgegenstand zu äußern:

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Hebesatzung der Landeshauptstadt Potsdam vom 02.04.2014, zuletzt geändert durch die 2. Satzung zur Änderung der Hebesatz-Satzung der Landeshauptstadt Potsdam vom 20.02.2015, wird in § 1 (Hebesätze) wie folgt ergänzt:

„Abweichend von Punkt 2. (Gewerbesteuer) gilt für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 350 v. H.“

§ 2 In-Kraft-Treten wird wie folgt geändert: „Diese Satzung tritt am 01.01.2021 in Kraft.“

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt.**

zu 6.1 **Beanstandung des Beschlusses - Bebauungsplan Nr. 132 "Am Friedhof" (OT Fahrland), Abwägung und Satzungsbeschluss**

Vorlage: 19/SVV/1101

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herr Rubelt, erläutert das vorliegende Schreiben zur Beanstandung des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 04. März 2020 und die modifizierte Beschlussvorlage mit zwei neuen Beschlusspunkten. Mit Beschluss dieser Vorlage könne eine zügige Lösung verbunden mit der Beanstandung der Satzung herbeigeführt werden, sodass zeitnah die Änderung am Bebauungsplan vorgenommen, eine erneute Auslegung stattfinden und anschließend der Satzungsbeschluss gefasst werden könne.

Nach Beantwortung einzelner Nachfragen wird die modifizierte Beschlussvorlage gemäß § 55 Abs. 1 BbgKVerf namentlich abgestimmt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Im Rahmen der Abwägung nach § 1 Abs. 7 BauGB wird über die Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan Nr. 132 "Am Friedhof" (OT Fahrland) entschieden (gemäß Anlagen 3A, 3B, 4A, 4B, 5A und 5B).
2. Abweichend davon ist der Bebauungsplan (siehe Anlagen 6 und 7) in seiner textlichen Festsetzung 6.2 zu ändern, um die Zulässigkeit von Anlagen zur Nutzung von Sonnenenergie zu verbessern.
3. Der so zu ändernde Entwurf des Bebauungsplans Nr. 132 "Am Friedhof" (OT Fahrland) ist nach § 4a Abs. 3 BauGB erneut (eingeschränkt) öffentlich auszulegen (siehe Anlagen 6 und 7).

Abstimmungsergebnis:

mit 48 Ja-Stimmen angenommen,
bei 5 Nein-Stimmen.

Die Liste der namentlichen Abstimmung ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

zu 6.2 Pandemiepläne freier Träger

Vorlage: 20/SVV/0421

Fraktion DIE aNDERE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

- zu prüfen, ob die die freien Träger in der Landeshauptstadt Potsdam über Pandemiepläne verfügen, die nach den Erfahrungen mit der SARS-CoV-2-Pandemie hinreichend erscheinen,
- Kriterien und Handlungsvorschläge für die Pandemievorsorge von freien Trägern zu erarbeiten und
- ein Konzept zur zentralen Beschaffung von Schutzkleidung und -ausrüstung für die Landeshauptstadt Potsdam zu erarbeiten.

Die Stadtverordnetenversammlung ist im Dezember 2020 über den Sachstand zu unterrichten.

Der Antrag wird namens der Fraktion DIE aNDERE von der Stadtverordneten Laabs eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Bartelt, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, beantragt die **Überweisung** in den **Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion**. Darüber hinaus beantragt die Beigeordnete für Ordnung, Sicherheit, Soziales und Gesundheit, Frau Meier, die Überweisung in den **Jugendhilfeausschuss**.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.3 Fonds zur Unterstützung ehrenamtlicher Coronahilfsprojekte

Vorlage: 20/SVV/0422

Fraktion DIE aNDERE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Mittel i.H.v. bis zu 100.000 Euro zur unbürokratischen Unterstützung ehrenamtlicher Coronahilfsprojekte bereitzustellen.

Die Vergabe dieser Mittel soll unbürokratisch durch den Verwaltungsstab erfolgen.

Der Hauptausschuss soll im Juni 2020 über den Sachstand informiert werden.

Der Antrag wird namens der Fraktion DIE aNDERE von der Stadtverordneten Dr. Laabs eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Keller, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** in den **Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion**. Der Stadtverordnete Berlin, Fraktion DIE LINKE, beantragt darüber hinaus die **Überweisung** in den **Ausschuss für Finanzen**.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.4 Faire Bezahlung in der Klinikgruppe "Ernst von Bergmann"

Vorlage: 20/SVV/0425

Fraktion DIE aNDERE, Einzelstadtverordnete Alexander Frehse (DIE PARTEI) und Andreas Menzel (BVB/Freie Wähler)

Der Antrag wird namens der Fraktion DIE aNDERE, dem Einzelstadtverordneten Alexander Frehse, DIE PARTEI und Andreas Menzel, BVB/Freie Wähler, vom Stadtverordneten Boede eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Said beantragt namens der Fraktion AfD, die namentliche Abstimmung.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird, auch in seiner Funktion als Vertreter in der Gesellschafterversammlung des Klinikums *Ernst von Bergmann* gGmbH beauftragt,

1. den Eintritt aller Unternehmen der Klinikgruppe *Ernst von Bergmann*, in denen die Landeshauptstadt Potsdam oder eines ihrer städtischen Unternehmen alleiniger Gesellschafter ist, in die ordentliche und daher tarifgebundene (TVöD) Mitgliedschaft im Kommunalen Arbeitgeberverband (KAV) bis spätestens zum 01.06.2020 zu veranlassen

und

2. den Eintritt aller Unternehmen der Klinikgruppe *Ernst von Bergmann*, in denen die Landeshauptstadt Potsdam oder eines ihrer städtischen Unternehmen ein Mitgesellschafter ist, in die tarifgebundene Mitgliedschaft des KAV in der Gesellschafterversammlung zu beantragen und ihr zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

mit 39 Ja-Stimmen angenommen,
bei 5 Gegenstimmen
und 9 Stimmenthaltungen.

Die Liste der namentlichen Abstimmung ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

zu 6.5 Bessere Arbeitsbedingungen in der Klinikgruppe "Ernst von Bergmann"

Vorlage: 20/SVV/0426

Fraktion DIE aNDERE, Einzelstadtverordnete Alexander Frehse (DIE PARTEI) und Andreas Menzel (BVB/Freie Wähler)

Der Antrag wird namens der Fraktion DIE aNDERE, dem Einzelstadtverordneten Alexander Frehse, DIE PARTEI und Andreas Menzel, BVB/Freie Wähler, vom Stadtverordneten Boede eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird, auch in seiner Funktion als Vertreter des Gesellschafters des *Klinikums Ernst von Bergmann* beauftragt, einen Personalbesetzungs- und Entlastungsplan gemeinsam mit dem Konzernbetriebsrat der Klinikgruppe *Ernst von Bergmann* für die Unternehmen der Klinikgruppe *Ernst von Bergmann* zu erstellen, der

- 1. Vorgaben zur Mindest-Personalbesetzung für die einzelnen Bereiche und Stationen enthält,**
- 2. regelt, wie diese Mindest-Personalbesetzung durchgesetzt wird und**
- 3. sicherstellt, dass bei Unterschreitung der Personalgrenzen die Belegungs- und Fallzahlen reduziert werden.**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu 6.6 Maßnahmen zur Sicherung der Zukunft des städtischen Klinikums Ernst von Bergmann

Vorlage: 20/SVV/0433

Fraktionen SPD, DIE LINKE, Bündnis 90/Die Grünen

Zu diesem Tagesordnungspunkt erhalten Herr Kwapis als Vertrauensperson des Bürgerbegehrens und Herr Schmidt, kommissarischer Geschäftsführer EvB, das Rederecht. Herr Torsten Schulz, Gewerkschaftssekretär Verdi, ist nicht anwesend.

Herr Kwapis begrüßt die vorliegenden Anträge, die die Anliegen des Bürgerbegehrens aufgreifen sowie die Erweiterung im Antrag der Rathauskooperation um den Punkt der Rückführung der Tochtergesellschaften des Klinikums in ein Haus. Er halte das für den richtigen Weg und fordert den Oberbürgermeister zur unverzüglichen Umsetzung der heute zu erwartenden Beschlussfassung auf, um somit das Vertrauen der Beschäftigten als städtischen Gesellschafter zurückzugewinnen. Als Gruppe Gesunde Zukunft werden sie den Prozess der Umsetzung kritisch begleiten.

Herr Schmidt führt aus, dass aus Sicht der Geschäftsführung eine faire und attraktive Bezahlung, insbesondere in Potsdam nötig sei. Respektiert werde auch die Entscheidung des Gesellschafters, den Tarifvertrag für die Klinikgruppe vollständig umzusetzen. Jedoch müsse auch auf die tarifliche Mehrbelastung von rund 14,5 Mio. Euro pro Jahr hingewiesen werden. Er plädiere an die Stadtverordneten, ihre Verantwortung wahrzunehmen. Weiterhin begrüße die Geschäftsführung die Wertschätzung der Mitarbeitenden durch die Einsatzprämie.

Der Antrag wird anschließend vom Stadtverordneten Keller namens der Fraktionen SPD, DIE LINKE, Bündnis 90/Die Grünen und DIE aNDERE eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Said beantragt namens der Fraktion AfD, die namentliche Abstimmung.

Nach fünf Diskussionsrednern

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Wollenberg, Fraktion DIE LINKE, beantragt den Schluss der Debatte.

Nachdem alle Fraktionen die Gelegenheit hatten, sich zum Beratungsgegenstand zu äußern:

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

I.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in seiner Eigenschaft als Gesellschafter des Klinikums Ernst von Bergmann, folgende Maßnahmen einzuleiten:

- (1) den Eintritt aller Unternehmen der Klinikgruppe, in denen die LHP Alleingesellschafter ist, in den kommunalen Arbeitgeberverband in ordentlicher und damit tarifgebundener Mitgliedschaft zum 01.06.2020.**
- (2) die Aufnahme von Verhandlungen mit den Mitgesellschaftern der übrigen Unternehmen der Klinikgruppe, mit dem Ziel, auch diese Unternehmen in die Tarifbindung (TVöD) und damit in die ordentliche Mitgliedschaft des kommunalen Arbeitgeberverbandes zurückzuführen und nach rechtlicher Prüfung folglich dafür Sorge zu tragen, dass das Ernst von Bergmann als Gesellschafter in seinen Tochtergesellschaften die tarifgebundene Mitgliedschaft im kommunalen Arbeitgeberverband in der Gesellschafterversammlung beantragt und ihr dann zustimmt.**
- (3) die Überprüfung, ob eine schrittweise Rückführung der Tochterunternehmen, bei denen das Ernst von Bergmann alleiniger Gesellschafter ist, in die Ernst von Bergmann gGmbH aus wirtschaftlichen und organisatorischen Gründen sinnvoller ist als die bisherige Organisationsstruktur. Die Ergebnisse der Prüfung sind dem Hauptausschuss im 4. Quartal 2020 vorzulegen.**
- (4) die Erstellung eines Personalbesetzungs- und Entlastungsplans gemeinsam mit dem Konzernbetriebsrat der Klinikgruppe Ernst von Bergmann für die Unternehmen der Klinikgruppe Ernst von Bergmann zu erstellen, dieser soll Vorgaben zur Mindest-Personalbesetzung für die einzelnen Bereiche und Stationen enthalten, die Durchsetzung der Mindest-Personalbesetzung regeln und bei Unterschreitung dessen die Reduzierung der Belegungs- und Fallzahlen sichern. Es soll eine Evaluation der Zufriedenheit der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen beauftragt werden. Der**

Personalbesetzungs- und Entlastungsplan, sowie die Ergebnisse der Evaluation der Zufriedenheit der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen ist dem Hauptausschuss im 4. Quartal durch die Geschäftsleitung des Klinikums vorzustellen.

- (5) die Prüfung der Höhe der notwendigen finanziellen Beteiligung der Landeshauptstadt Potsdam an der Finanzierung der Maßnahmen 1 bis 5. Das Ergebnis soll dem Hauptausschuss im August vorgelegt werden.**
- (6) die Anweisung einer einmaligen Einsatzprämie für das gesamte Klinikpersonal von jeweils 500 €. Zur Finanzierung der Helferzulage für das Klinikpersonal soll die Landeshauptstadt Potsdam einen einmaligen Zuschuss von 900.000 € an die Ernst von Bergmann gGmbH zahlen.**

II.

Die Stadtverordnetenversammlung Potsdam fordert die Landes- und Bundesregierung auf, die nötigen Schlussfolgerungen aus der aktuellen Corona Krise zu ziehen. Die bestmögliche gesundheitliche Versorgung aller Menschen muss klar das Primat vor Wirtschaftlichkeit haben. Wir fordern die Landes- und Bundesgesetzgebung auf, ein System der Krankenhausfinanzierung zu etablieren, das notwendige Investitionen in Kapazitäten und medizinisches Gerät durch Land und Bund sowie eine angemessene Bezahlung des Personals gewährleistet. Erbrachte und medizinisch notwendige Leistungen müssen entsprechend ihrer real entstandenen Kosten bezahlt werden.

Abstimmungsergebnis:

mit 44 Ja-Stimmen angenommen,
bei 5 Gegenstimmen
und 4 Stimmenthaltungen.

Die Liste der namentlichen Abstimmung ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Anschließend schlägt der Vorsitzende vor, trotz der überschrittenen Zeit, den nicht öffentlichen Teil aufzurufen. Dagegen erhebt die Stadtverordnete Becker, namens der Fraktion der Freien Demokraten Widerspruch und bittet, die Sitzung gemäß Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung zu beenden.

Die Sitzung wird beendet und der TOP 8, Bestellung der Gleichstellungsbeauftragten, DS 20/SVV/0355, bis zur Sitzung am 20.05.2020 zurückgestellt.